

Polizei Hamburg

wir informieren (barrierefreie Leseversion)

Was ist Love-Scamming?

Betrügerinnen und Betrüger suchen über das Internet, Instagram, Facebook oder Dating-Portale Kontakt zu Frauen und Männern. Sie geben sich als attraktiver, sympathischer und erfolgreicher „Traummann“ (bspw. Soldat, Kapitän, Arzt oder Architekt) oder als bezaubernde „Traumfrau“ aus. Sie täuschen eine Liebesbeziehung vor, nachdem sie sich zunächst das Vertrauen Ihrer Opfer erschlichen haben. Ihre Lebensläufe und Geschichten sind frei erfunden, ihre Fotos aus dem Netz geladen. Ziel der Scammer ist das Geld der Opfer. Durch erfundene Notsituationen bringen sie diese dazu, ihnen Geld zu überweisen.

Wann sollten Sie aufmerksam werden?

- Eine für Sie vor kurzem noch fremde Person frag nach Geld,
- Ihnen wird ein Treffen in Aussicht gestellt. Dieses kann aber wegen plötzlich auftauchender Probleme nicht stattfinden, sodass der ausschließlich über das Internet und Telefon gehalten wird,
- Der „Traumpartner“ gibt vor, beruflich ins Ausland zu müssen oder ist bereits dort, sodass ein Treffen nicht möglich scheint,
- Der „Traumpartner“ oder eines seiner Familienmitglieder erleidet einen schweren Schicksalsschlag. Sie werden um Geld oder andere Dienstleistungen gebeten, um kurzfristig Abhilfe zu schaffen.
- Kontakte über Skype kommen zwar zustande, Videos werden jedoch abgelehnt.

Weitere Anzeichen für Love-Scamming:

- Die Täter versenden eine knappe freundliche Mail mit einer Einladung zum Chat. Die Mail dient als Lockmittel.
- Sie kommunizieren vorwiegend in Englisch oder Deutsch, dabei wird häufig nur der Google-Übersetzer genutzt. Manche Täter nutzen auch sehr gute Übersetzungsprogramme, die einen Muttersprachler vortäuschen.
- Die Fotos der Betrüger*innen sind in guter Qualität und locken mit attraktiven Personen.
- Im Kontakt mit den Opfern werden diese schnell mit Liebeserklärungen überhäuft – schnell wird eine gemeinsame Zukunft in Aussicht gestellt.
- Im Lauf der Bekanntschaft bitten die Täter um Geld, die Eröffnung eines gemeinsamen Kontos oder andere materielle Gefallen – alles angeblich in Hinblick auf die gemeinsame Zukunft.

Wie verhalte ich mich, wenn ich möglicherweise Opfer von Love-Scamming werden soll / geworden bin?

- Wenden Sie sich an eine Person Ihres Vertrauens und sprechen mit ihr darüber.
- Brechen Sie sofort jeglichen Kontakt ab und blockieren Sie diesen, ignorieren Sie weitere Versuche der Kontaktaufnahme.

- Sichern Sie jeglichen Schriftverkehr (insbesondere E-Mails). Sollten Sie Geld überwiesen haben, dann heben Sie alle Überweisungsbelege auf.
- Geben Sie keinerlei Personaldaten, Bankverbindungen oder private intime Fotos heraus. Diese könnten missbräuchlich benutzt werden.
- Wenden Sie sich an die Polizei. Scham schützt nur die Täter*innen!

Überweisen Sie kein Geld an Menschen, die Sie nicht aus dem realen Leben kennen!